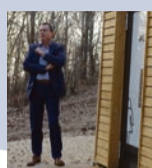


STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



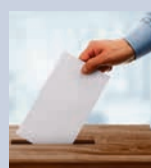
JUGEND FORSCHT
Rund 400.000 Euro investiert die Stadt in das Wahrzeichen.
Seite 2



AALBÄUMLE
Die Gewinner des Regionalwettbewerbs stehen fest.
Seite 3



LOCKERUNGEN
Museen, Galerien und Rathaus wieder geöffnet.
Seite 3



LANDTAGSWAHL
Infos des Wahlamts zur Wahl am 14. März.
Seite 3



STELLEN
Die Stadt Aalen sucht neue Mitarbeiter.
Seite 4

MEDIENENTWICKLUNGSPLAN: DIE DIGITALISIERUNG AN DEN AALENER SCHULEN SCHREITET VORAN

Die Schillerschule ist digital bestens gerüstet



Die Klassenlehrerin der 1a, Larissa Hahn, hat das Mathebuch unter die Dokumentenkamera gelegt, gleichzeitig sehen ihre Schüler*innen auf der digitalen Tafel, welche Aufgabe sie bearbeitet.

Kreide benutzen die Kinder der Aalener Schillerschule nur noch, um den Schulhof zu verschönern, denn in ihren Klassenzimmern hängen jetzt digitale Tafeln. Sie sind nur ein Beispiel dafür, wie viel sich in den vergangenen Jahren an den Aalener Schulen in Sachen Digitalisierung getan hat. Im Rahmen der Generalisierung der Schillerschule, die 2017 beschlossen und nun, bis auf den Schulhof, fertiggestellt ist, haben die Räumlichkeiten ein ganz neues Gesicht bekommen.

Dies wurde bei einem Corona-konformen virtuellen Rundgang durch das Schulgebäude deutlich, den der stellvertretende Schulleiter Stefan Schill an einem der neuen Medientische präsentiert. Über einen solchen verfügt nun jedes der insgesamt 25 Klassenzimmer der Gemeinschaftsschule. Man muss sie sich vorstellen wie eine Art Schaltzentrale, von der aus alles auf die digitale Tafel projiziert wird – sei es vom PC oder der Dokumentenkamera. So sehen die Schülerinnen und Schüler genau, an welcher Stelle im Buch oder auf dem Arbeitsblatt sich der Lehrer gerade befindet. Außerdem kann der Lehrer den Computer gleichzeitig als digitales Klassenbuch verwenden und beispielsweise vermerken, wenn mal jemand zu spät kommt. „Alle Lehrer schätzen die Tische sehr“, betonte Schulleiter Karl Frank.

Zusätzlich zu den normalen Klassenzimmern gibt es für sämtliche Klassenstufen sogenannte Lernstudios. Im Erdgeschoss ist das für Erst- und Zweitklässler untergebracht, im ersten Stock teilen sich die Klassen drei bis acht eines, damit die Kleineren auch gleich die Größeren kennenlernen. In

den hellen, gemütlich gestalteten Lernstudios können die Schülerinnen und Schüler in einer etwas lockeren Atmosphäre lernen, sich auch mal in einen Sitzsack legen, und werden individuell gefördert. Dabei hilft eine pädagogische Assistentin vom Land, die Lehrkräfte entlasten und Schüler unterstützen soll – egal, ob beim Lernen oder auf der Suche nach einem verloren gegangenen Busticket.

Der Trend geht laut Schulleiter Karl Frank ganz klar weg vom Frontalunterricht hin zum selbstständigen Lernen. Dafür gibt es einen Wochenplan mit Aufgaben, deren Schwierigkeitsgrad (grundlegend, mittel und erweitert) die Schülerinnen und Schüler selbst wählen können und der regelmäßig von der Lehrkraft kontrolliert wird. Wer den Wochenplan erledigt hat, darf sich beispielsweise mit einem Klassenkameraden und gegenseitig Vokabeln abfragen. Die Nischen sind gemütliche, gepolsterte Sitzgelegenheiten mit Tisch, die in den Gang integriert sind.

Auch der Musiksaal und die naturwissenschaftlichen Räume im zweiten Stock sind neu und bestens ausgestattet für Band-, Theater- und Tanzaktivitäten oder tolle Experimente in den Fächern Physik und Chemie. Das Dach hat eine Photovoltaikanlage bekommen. Im Untergeschoss sind schließlich die Ganztagsbetreuung, die Werkräume, das Fitnessstudio und die Schulküche untergebracht. Das besondere an den neuen Werkräumen ist, dass hier sogar an der CNC-Fräse gearbeitet werden kann und alle Tische höhenverstellbar sind, sodass auch die jüngeren Schülerinnen und Schüler dort



Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich an der Schillerschule in die Lernnischen im Gang zu setzen, um dort ihre Aufgaben zu bearbeiten. Fotos: Stadt Aalen

arbeiten können. Die Geräte im Fitnessstudio sollen in naher Zukunft auch noch gegen neuere getauscht werden.

„Nicht nur die Schillerschule, sondern auch die angrenzende Realschule auf dem Galgenberg und die Kocherburgschule in Unterkochen sind jetzt von oben bis unten digital bestens ausgerüstet“, sagt Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann erfreut. Als verantwortlicher Dezernent des Amts für Bildung, Schule und Sport sowie des Amts für IT und Digitalisierung zeigte er sich begeistert über das Geleistete und darüber, dass „Digitales zur Selbstverständlichkeit im Schulalltag“ wird. Sukzessive werde die Digitalisierung nun auch in den weiterführenden Schulen vorangetrieben. 2021 stehen sechs auf dem Plan, 2022 folgen dann die Grundschulen sowie die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren.

Auch wenn die Schulsanierung auf dem Galgenberg baulich ein großer Kraftakt gewesen sei, so Ehrmann, habe dies am Ende zu guten Synergien zwischen der Schillerschule und der Realschule auf dem Galgenberg geführt. Pädagogik sei mit herausragenden technischen Möglichkeiten und Architektur mit Funktionalität verknüpft worden. Er betonte auch, dass es für Lehrkräfte ein Schulungsangebot der Stadt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule speziell für die technische Ausstattung gebe. „Der erste Kurs wurde gut angenommen, jetzt läuft der zweite.“

Wie Schulleiter Frank ergänzte, habe es in der Übergangsphase einen Medientisch zum Einarbeiten gegeben, den die Lehrkräfte regelmäßig genutzt hätten, um sich

damit vertraut zu machen. So sei die Umstellung im neuen Schuljahr reibungslos geglückt.

Abschließend dankte der Elternbeiratsvorsitzende Wolfgang Schmidt Bürgermeister Ehrmann als städtischen Vertreter für das Gesamtpaket. „Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, als es noch Rechenschieber und Tafeldienst gab, dann kann ich heute nur staunen und bin ein bisschen neidisch“, sagte er schmunzelnd.

INFO MEDIENENTWICKLUNGSPLAN

Insgesamt rund 70 Multimediatische sind im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen an den genannten drei Pilotschulen in Aalen bereits im Einsatz. Die Tische sind Teil des im November 2019 vom Gemeinderat der Stadt beschlossenen Medienentwicklungsplans (MEP). Darin sind sämtliche Maßnahmen bei der Digitalisierung der 21 Schulen im Stadtgebiet mit rund 6000 Schülerinnen und Schülern bis 2024 beschrieben und etwa 24,4 Millionen Euro für die notwendigen Installationen an Schulen, anzuschaffende Geräte und die Herstellung weiterer technischer Voraussetzungen veranschlagt.

In der Gemeinderatssitzung vom 13. Januar 2021 wurde in vier Losen ein Rahmenvertrag bis 2023 über eine Auftragssumme von 6,6 Millionen Euro vergeben. Eines dieser Lose deckt dabei auch Anschaffung, Installation, Montageaufwand und Integration der bis zu 250 Multimediatische in vorhandene Systeme ab. Zusätzlich sind derzeit etwa 1500 Tablets für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der Aalener Schulen im Einsatz.

Sitzungen in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1

GEMEINDERAT

Mittwoch, 10. März 2021, 14 Uhr

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 10. März 2021, 17 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 11. März 2021, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

VERANSTALTUNGSAUSBLICK

Kulturaussichten für März/ April in Aalen

Die musikalische Lesung „Moby Dick“ von Elbtonal Percussion und Christian Brückner findet am 8. April 2022 statt. „Tyll“, die Bühnenfassung des preisgekrönten Romans von Daniel Kehlmann kann nicht wie geplant am 23. März aufgeführt werden. Die Vorstellung wurde abgesagt.

Am 24. März sollte die Ausstellung „Aschebücher – Brandbücher“ eröffnet werden. Diese wird auf den 27. April 2021 verschoben.

Felix Huby und Hartwin Gromes haben der Ehefrau von C.F.D. Schubart einen Roman gewidmet. Die Lesung kann am 25. März 2021 nicht stattfinden. Ein Ersatztermin steht noch nicht fest.

Die Matinee, geplant am 28. März im KUBAA muss entfallen. Das Künstlerbuch „Lasst uns lachend Eseln bohren“ von Eckhard Fröschlin und Ena Lindenbaur soll in einem anderen Rahmen noch in diesem Jahr vorgestellt werden. Der genaue Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

Die dreiteilige Skulptur von Hannes Münz, wird am 31. März um 18 Uhr auf der Schillerhöhe enthüllt. Die farbenfrohen Najaden stammen aus dem Nachlass des Künstlers, den Eva Maria Auchter betreut.

Voraussichtlich wird am 15. April auch die Satire „Cordoba – Das Rückspiel“ gezeigt. Um 20 Uhr ist die Vorstellung des Theaters Wahlverwandte im KUBAA geplant. Grundlage ist die aktuelle Corona-Verordnung. Aufgrund der sich schnell ändernden Vorgaben wird auf den Vorverkauf verzichtet. Karten können ausschließlich an der Abendkasse erworben werden.

Da auch das Kleinkunst-Abonnement derzeit ruht, kommt auch die temperamentvolle A Capella-Gruppe On Air nicht, wie geplant, am 24. April 2021 nach Aalen. Bereits erworbene Karten können zurückgegeben werden. Sie haben keine Gültigkeit für das Folgekonzert der A-Capella-Gruppe in der kommenden Saison. Die stimmungswichtige fünfköpfige Truppe kommt mit ihrem Weihnachtsprogramm am 16. Dezember 2021 in die Aalener Stadthalle.

INFO

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt unter www.aalen.de. Karten gibt es in der Tourist-Information unter: 07361 52-2358

WAHLAUFRUF VON OB THILO RENTSCHLER ZUR LANDTAGSWAHL 2021 AM 14. MÄRZ

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Am kommenden Sonntag, 14. März, sind Sie dazu aufgerufen, über die Zusammensetzung des 17. Landtags von Baden-Württemberg zu entscheiden. In Aalen sind knapp 49.000 Wahlberechtigte registriert, landesweit sind es rund 7,7 Millionen Menschen in 70 Wahlkreisen. Mindestens 120 Abgeordnete werden für die nächsten fünf Jahre bestimmt – neben den 70 direkt durch Mehrheitswahl in den Wahlkreisen gewählten Abgeordneten werden mindestens weitere 50 Mandate über Verhältnisrechnungen auf Landesebene und den vier Regierungsbezirken vergeben.

Im Wahlkreis Aalen stellen sich 13 Bewerberinnen und Bewerber zur Wahl. Die Wahlbeteiligung lag 2016 in Aalen bei 69 Prozent. Der Einfluss der Landespolitik ist auf die Kommunen sehr vielschichtig und direkt.

Das Wahlrecht auszuüben, ist in der Demokratie ein hohes Gut. Deshalb rufe ich Sie dazu auf, davon Gebrauch zu machen und am Sonntag, 14. März, ihre Stimme abzugeben, um so die Geschicke des Landes in den kommenden fünf Jahren mitzubestimmen. Nutzen Sie Ihr Recht zur Stimmabgabe – dieses Grundrecht ist ein Privileg und bis heute in einigen Ländern leider immer noch keine Selbstverständlichkeit.

Bei der Landtagswahl haben Sie lediglich eine Stimme zu vergeben. Diese können Sie in dem Ihnen in der Wahlbenachrichtigung zugewiesenen Wahllokal abgeben oder per Briefwahl. Diese konnten Sie bereits seit Februar beantragen. Die Frist zur Online-Beantragung unter www.aalen.de läuft am Mittwoch, 10. März, um 24 Uhr ab. Im Briefwahlbüro im Rathausfoyer können die Un-

terlagen noch bis Freitag, 12. März, 18 Uhr, beantragt werden.

In jedem Fall müssen die Wahlbriefe wieder bis Sonntag, 14. März, 18 Uhr, im Rathaus eingegangen sein. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an städtische Wahlamt unter Telefon 07361 52-1261 oder wahlamt@aalen.de. Weitere praktische Hinweise zur Landtagswahl finden Sie in den Ausführungen unseres Wahlamts hier auf der Seite.

Das Ergebnis der Wahl für die Aalener Wahlbezirke können Sie am 14. März ab 18 Uhr auf unserer Homepage unter www.aalen.de verfolgen.

Ich freue mich über eine hohe Wahlbeteiligung.



Mit freundlichen Grüßen

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

Infos rund um Aalen finden Sie unter www.aalen.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Waldhausen: Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld
Samstag, 13. März 2021 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße

FUNDSACHEN

5 Schlüssel am Bund; Fundort: Aalen; Bargeld, Fundort: Fischhof-Fischer-Straße.

Fundsachen in Fachsenfeld:

Fahrradhelm, schwarz-grün; Kinderfahrradhelm; Fahrradhelm; Taschenschirm; Kinder-Stockregenschirm; Kinder-Fäustlinge; Kinder-Sweatjacke schwarz-grau mit Druck; LG Smartphone, weiß.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 9 Uhr Gottesdienst; Peter u.- Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; St.- Michael-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Augustinus-Kirche: So. 11 Uhr Eucharistiefeier; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Thomas-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Caroline Bender; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Prädikant Heider; Evangelisches Gemeindehaus: So. 10 Uhr Gottesdienst am Kocher mit Pfarrer Marco Frey & Team, Gottesdienst auch online per Youtube-Livestream unter: https://www.ev-aa.de/online-angebote/; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss; Ostalbklinikum: So. 9 Uhr Gottesdienst, klinikintern Pfarrerin Caroline Bender; Peter-u.-Paul-Kirche: kein Gottesdienst; Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Richter So., 14:30 Uhr Gottesdienst in Gebärdensprache mit Pfarrer Adam.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): 10 Uhr Gottesdienst. Voranmeldung möglich per Telefon (07361 37200) oder E-Mail buero@efg-aalen.de immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Livestream und unser Schutzkonzept für Gottesdienste sind über www.efg-aalen.de abrufbar; 10 Uhr Gottesdienst. Voranmeldung möglich per Telefon (07361 37200) oder E-Mail buero@efg-aalen.de immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Livestream und unser Schutzkonzept für Gottesdienste sind über www.efg-aalen.de abrufbar; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So. 10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Neua-postolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.



TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Mittwoch, 10. März 2021 um 14 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Baubeschluss Kombibad Hirschbach gez. Rentschler Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Am Mittwoch, 10. März 2021 um 17 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Vorbereitung der Oberbürgermeisterwahl 2021: Festsetzung der Termine und Fristen; Stellenausschreibung; öffentliche Bewerbervorstellung; Bildung des Gemeindevwahlausschusses
2. Ortsvorsteher/in für die Ortschaft Unterkochen
 - a) Entlassung von Frau Heidemarie Matzik aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als Ortsvorsteherin
 - b) Wahl einer Ortsvorsteherin/eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Unterkochen
3. Theater der Stadt Aalen
 1. Bericht zur Spielzeit 2019/2020 und Zwischenbericht zur Spielzeit 2020/2021
 2. Rechnungsabschluss 2019/2020 mit Bericht
 3. Bewirtschaftungsplan 2021/2022
 4. Planungsgrundlage des künstlerischen Etats für die weiteren Spielzeiten bis inklusive 2023/2024
4. Vorschlag Jugendparlament - Erweiterung des bisherigen Beteiligungskonzepts für Kinder und Jugendliche
5. Fraktionsanträge
 - a) Bericht zur Lüftungssituation in städtischen Schulgebäuden
 - b) Antrag der AfD-Gemeinderatsfraktion zur Erstellung eines Konzeptes „Schutz der Risikogruppen“
 - c) Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Corona-Tests in städtischen Kitas und Schulen
6. Sonderförderung der Volkshochschule Aalen e.V. für notwendige Investitionen in die digitale Infrastruktur
7. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
8. Verschiedenes

Aalen, 05.03.2021
gez. Rentschler Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 11. März 2021 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Aufbau von 2 Mobilitätsstationen im Stadtgebiet Aalen (1. Umsetzungsschritt) - Baubeschluss
2. Bebauungspläne
 - a) „Union-Areal“ im Planbereich 07-01, Plan Nr. 07-01/4 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 07-01/4 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
 - b) „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ im Planbereich 34-01, Plan Nr. 34-01/1 in Aalen-Ebnat und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 34-01/1 sowie 97. FNP-Änderung „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ in Aalen-Ebnat - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
3. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen
 - a) im Bereich „Bolzensteig IV“ in der Gemeinde Hüttlingen (91. FNP-Änderung) - Ergebnis der Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB - Feststellungsbeschluss
4. Vergaben
 - a) Arbeiten der Jahresausschreibung Straßenbau 2021
 - b) Arbeiten zur Geh- und Radwegeunterführung Kettelerstraße sowie zur Straßenumgestaltung der Kettelerstraße und Alten Heidenheimer Straße in Aalen
 - c) Arbeiten zur Abwasserentsorgung und Leitungsverlegung Einzelhöfe Welland
5. Ersatzbeschaffung eines LKW 18t mit Absetzkipper
6. Verschiedenes

Aalen, 03.03.2021
gez. Rentschler Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

ERSATZTERMIN IST VORAUSSICHTLICH AM 4. MAI

Literatur-Treff zum Schubartpreis 2021 verschoben

Der für den 2. März angekündigte Literatur-Treff zu den diesjährigen Trägerinnen des Schubart-Literaturpreises beziehungsweise des Förderpreises wird wegen des geltenden Veranstaltungsverbots verschoben.

Am Dienstag, 2. März, sollten im Rahmen des Literatur-Treffs der Stadtbibliothek im KUBAA die beiden diesjährigen gekürten Trägerinnen des Schubart-Literaturpreises beziehungsweise des Förderpreises vorge-

stellt werden. Wegen des geltenden Veranstaltungsverbots muss auch dieser Vortrag im Rahmen der Reihe „wortgewaltig 2021“ verschoben werden, teilt die Stadtbibliothek mit. Ersatztermin ist voraussichtlich Dienstag, 4. Mai 2021, um 17 Uhr. Sofern bis dahin wieder Präsenzveranstaltungen erlaubt sind, wird Bibliotheksleiter Michael Steffel dann im Saal des Kulturbahnhofs Leben und Werk von Monika Helfer (Hauptpreis) und Verena Güntner (Förderpreis) vorstellen.

IM EXPLORHINO WURDEN DIE PREISTRÄGER GEWÜRDIGT: STADT AALEN LOBT ENGAGEMENT UND VERGIBT SONDERPREIS AN THOMAS BAYER

Die Gewinner bei „Jugend forscht“ sind gekürt

Im Finale des Regionalwettbewerbs Ostwürttemberg von Jugend forscht an der Hochschule Aalen wurden die besten Nachwuchsforscher*innen ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand nach zwei spannenden Tagen mit innovativen Ideen im explorhino statt und wurde per Livestream übertragen. Die Gewinnerinnen und Gewinner haben sich für den Landeswettbewerb vom 22. bis 24. März in Heilbronn qualifiziert.

Die Stadt Aalen unterstützte die Ausrichtung der Veranstaltung an der Hochschule Aalen. „Für uns war klar, dass das Finale in Aalen vor Ort stattfinden muss“, erklärte OB Thilo Rentschler bei der Preisvergabe. „Jugend forscht ist ein wichtiger Wettbewerb, den es auch in Zukunft in der Forschungsstadt Aalen unbedingt geben muss.“ OB Rentschler vergab den Sonderpreis der Stadt an den 20-jährigen Thomas Bayer für seinen Blindenstock mit künstlicher Intelligenz – blindGuide.

Insgesamt 59 Projekte gingen ins Rennen um die begehrten Auszeichnungen. In Kooperation mit Zeiss wurde das Finale unter dem Motto „Lass Zukunft da“ zum ersten Mal an der Hochschule Aalen veranstaltet. Dr. Susanne Garreis, Patenbeauftragte der Hochschule Aalen für Jugend forscht,



Landrat Dr. Joachim Bläse, Dr. Michael Totzeck, OB Thilo Rentschler, Prof. Dr. Gerhard Schneider (oben von links), Katja Albrecht (explorhino), Dr. Erika Lahnsteiner (Schülerforschungszentrum), Petra Müller, Dr. Susanne Garreis und Wettbewerbsleiterin Sonja Fick (unten von links) bei der Preisverleihung im explorhino. Foto: Hochschule Aalen, Viktoria Kesper

und ihre Kollegin Petra Müller von Zeiss, organisierten die Veranstaltung federführend. Die Beiträge der Nachwuchsforscher*innen reichten von neuen Lüftungsanlagen für Klassenzimmer und Büroräume über die Entwicklung eines sicheren Zebrastreifens oder die Nutzung von neuen Energiespeichern bis hin zu Konzepten gegen Lebensmittelverschwendung.

Vor Ort auf der Bühne mit dabei waren neben OB Thilo Rentschler Landrat Dr. Joa-

chim Bläse, Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider, Dr. Michael Totzeck von Zeiss sowie digital zugeschaltet Dr. Nico Kock, stellvertretender Geschäftsführer der Stiftung Jugend forscht. Moderiert wurde die Veranstaltung von explorhino-Mitarbeiterin Katja Albrecht.

Schneider betonte die Bedeutung von Jugend forscht und wertschätzte das Engagement der Schülerinnen und Schüler. „Die Forschung ist eine der Kernkompetenzen der Hochschule Aalen. Umso stolzer macht

es uns, dass wir in der Region so viele gute Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher haben, die sich Gedanken über die Zukunft machen und Lösungen für aktuelle Herausforderungen suchen.“

Die Gewinner*innen haben sich mit ihren Projekten für den Landeswettbewerb qualifiziert, der für Jugend forscht (ab 15 Jahre) in Heilbronn vom 22. bis 24. März digital stattfinden wird. Der Landeswettbewerb in der Kategorie Schüler experimentieren findet am 29. und 30. April in Balingen statt.

DIE SENIOREN-ORGANISATION WEIST AUF HILFESTELLUNGEN BEIM IMPFEN UND DEM BEWÄLTIGEN DER PANDEMIE HIN

Der Stadtseniorenrat gibt wichtige Hinweise

Die Coronakrise bringt für die Bevölkerung und damit für Senior*innen massive Einschränkungen mit sich. Die Impfung und ihre Organisation bedeutet für manche eine weitere Belastung. Mobile Impfteams haben im Ostalbkreis inzwischen Bewohner in über 40 von 52 Alten- und Pflegeheimen versorgt. Bis zur dritten Märzwoche soll das Impfen in diesen Heimen abgeschlossen sein.

Problematischer ist die Organisation der Impfung von privat lebenden über 80-Jährigen in den Impfzentren. Diese Personen müssen selbst initiativ werden. Mitglieder des Kreissenorenrats mit dem Vorsitzenden Günter Höschle monierten diese Überforderung bei Videokonferenzen mit

- Landrat Dr. Joachim Bläse Mitte Februar. Gewünscht wurden folgende Verbesserungen:
- Schriftliche Benachrichtigungen für die nächste Altersgruppe
 - möglichst kostenfreie Beförderung zu einer dezentralen Impfstelle
 - ausreichend Impfstoff und kostenlose Testungen
 - leicht verständliche Informationen in der Presse.

Ersten Rückmeldungen zufolge kümmern sich mobile Impfteams voraussichtlich ab der 3. Märzwoche vor Ort um die über 80-Jährigen. Für diese zusätzliche Impfmöglichkeit wird dieser Personenkreis dann angeschrieben.

Der Stadtseniorenrat Aalen bedauert, dass durch die Coronakrise wichtige Themen nicht oder nur schwer angegangen werden können. Diese Problemthemen sowie die Impfsituation werden in Aalen beim Jahresgespräch mit Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann im April angesprochen.

Gerade für Alleinstehende führen die Wohnsituation und fehlende soziale Kontakte auch mit der eigenen Familie zu schweren Belastungen. Umso wichtiger ist es, dass die Betroffenen alle Möglichkeiten nutzen, um Ansprechpartner zu finden. Wenn geeignete Ansprechpartner fehlen, bieten die Kirchengemeinden, Rettungsdienste und andere Einrichtungen wie „Freunde schaffen Freude“ gerne telefo-

nisch Gespräche und weitere Unterstützung an.

Daneben hilft die Stadt Aalen mit, den Alltag zu erleichtern. Sie hat bei Bedarf die Hotline 07361/52-1054 geschaltet, auch zur Vermittlung von Einkaufs- und Beratungsdiensten. Zusätzlich gibt es ab dem 23. März eine Corona-Beratung in elf Sprachen unter der Nummer 0162 29277814.

Senior*innen sollten sich Hilfe nur von Personen geben lassen, denen sie vertrauen können und Fremden keine Daten von sich preisgeben. Grundsätzlich sollen an der Haustüre keine Geschäfte mit nicht bekannten Personen abgeschlossen werden.

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

IMPRESSUM

MUSEEN UND GALERIEN IN AALEN ÖFFNEN – RATHAUS SEIT DIENSTAG WIEDER GEÖFFNET OHNE TERMINVEREINBARUNG

Lockerungen der Corona-Verordnung zum 8. März

Ab 8. März hat das Land Baden-Württemberg abhängig von den jeweils in den Landkreisen geltenden Inzidenzwerten Lockerungen der Coronaauflagen geregelt. Das Landratsamt Ostalbkreis hat am 7. März entsprechend der geltenden Landesverordnung einen 7-Tage-Inzidenzwert für den Ostalbkreis mit von weniger als 50 Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner festgestellt. Damit dürfen unter Einhaltung der festgelegten Hygiene- und Abstandsregelungen, der Maskenpflicht und detaillierter Hygienekonzepte im Ostalbkreis Corona-Auflagen gelockert werden, u.a. auch Museen und Galerien wieder für den Publikumsverkehr öffnen.

Das Limesmuseum Aalen ist seit Dienstag, 9. März zu den üblichen Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr sowie am Feiertag unter den eingangs genannten Auflagen wieder öffnen. Informationen unter Telefon: 07361 5228287-0

Das Urweltmuseum im Spion-Rathaus, Reichsstädter Straße 1, ist ebenfalls ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo, Di, Do, Fr von 9 bis 17 Uhr / Mi 9 bis 14 Uhr / Sa 9 bis 12.30 Uhr) für Besucher geöffnet.

Das Besucherwerk Tiefer Stollen und das Schloss Fachsenfeld mit Park sollen ebenfalls noch vor Ostern öffnen. Der offizielle Saisonstart wird noch bekannt gegeben.

Das explorhino-Mitmachmuseum wird ab Samstag, 13. März zu den üblichen Zeiten

- Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr
- Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr für Besucher öffnen.

Die Stadtbibliothek Aalen bietet weiterhin ihren click- and- collect-Service an. Nähere Informationen hierzu sind unter www.stadtbibliothek-aalen.de zu finden. In Kürze sind darüber hinaus online Besuchstermine in der Stadtbibliothek buchbar.

Die Musikschule der Stadt Aalen wird zum 9. März neben dem Einzelunterricht auch den Präsenzunterricht für Gruppen bis zu fünf Schülern (bis 14 Jahre) aufnehmen. Dies gilt nicht für den Ballett- und Tanzunterricht, der weiterhin nicht stattfinden kann. Nähere Informationen beim Sekretariat der Musikschule unter Telefon: 07361 52-2650.

RATHAUS ÖFFNET WIEDER FÜR DEN PUBLIKUMSVERKEHR

Seit Dienstag, 9. März sind die Ämter und Dienststellen des Rathauses wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet.

Seit dem Lockdown war eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Bürgerinnen und Bürger, die bereits in den vergangenen Tagen online oder telefonisch einen Termin ab 9. März vereinbart haben, bevorzugt behan-

delt werden. Es muss deshalb beim Besuch ohne eine Terminvereinbarung mit Wartezeiten gerechnet werden.

Ab Montag, 15. März können Anliegen in allen städtischen Ämtern und Dienststellen ohne vorherige Anmeldung vorgebracht werden.

Die Tourist-Information im Spion-Rathaus ist bereits seit Montag, 8. März für den Kundenverkehr zu den üblichen Zeiten geöffnet.

- Mo und Di von 9 bis 17 Uhr
 - Mi von 9 bis 14 Uhr
 - Do und Fr von 9 bis 17 Uhr
 - Sa von 9 bis 12.30 Uhr
- Informationen unter Telefon: 07361 52-2359

MASKENPFLICHT UND HYGIENE- UND ABSTANDSREGELN

Im Rathaus sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, das Tragen einer FFP2

Maske ist beim Besuch in einzelnen Ämtern verpflichtend. Eine medizinische Maske muss in jedem Fall getragen werden.

Die Öffnungszeiten der Ortsteilrathäuser sind vor Besuch telefonisch im jeweiligen Bezirksamt bzw. jeweilige Geschäftsstelle zu erfragen.

HINWEIS ZU ENTWICKLUNG 7-TAGE-INZIDENZ-WERT

Der Ostalbkreis weist darauf hin, dass aufgrund der Regelungen der Corona-Verordnung die genannten Lockerungen bei einem 7-Tage-Inzidenzwert an drei aufeinanderfolgenden Tagen von mehr als 50 Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner wieder zurückgenommen werden müssen.

Es wird deshalb empfohlen sich vor einem Besuch telefonisch oder online über die aktuelle Lage zu informieren.

OBERBÜRGERMEISTER RENTSCHLER UND ERSTER BÜRGERMEISTER STEIDLE MACHEN SICH EIN BILD VOR ORT

Rund ums Aalbäume geht's voran

Die Arbeiten zur Ertüchtigung des Aalbäume-Rastplatzes kommen gut voran. Davon überzeugten sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Baubürgermeister Wolfgang Steidle bei einem Besuch vor Ort. Markus Haas, Leiter der Gebäudewirtschaft Aalen und Bauleiterin Lydia-Maria Lang informierten die Verwaltungsspitze über den Stand der Baumaßnahme.

Das Sanitärgebäude mit drei Toiletten ist bereits fertiggestellt. Das Gebäude wurde in Holzständerbauweise gefertigt, mit Holzdecke und einem Dach mit Begrünung. Die Innenwandverkleidung ist als Fotowand mit Waldmotiven gestaltet. Für die Abwasserentsorgung wurde eine Zisterne eingebaut, eine weitere Zisterne sammelt das Regenwasser.

ENERGIEVERSORGUNG MIT SOLARSTROM

Als Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule Aalen ein Konzept für eine umwelt- und klimafreundliche Energieversorgung ausgearbeitet. Zukünftig soll der Elektrizitätsbedarf mit Solarstrom gedeckt werden.

Die Finanzierung erfolgt mit dem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro, das die Stadt mit der Auszeichnung im Wettbewerb als „Klimapraaktive Kommune“ erhalten hat. „Das Preisgeld ist sehr gut investiert worden“, betont der OB.

„Wir sind der Hochschule für den Transfer und die Unterstützung sehr dankbar. Als mehrfach von der UNESCO ausgezeichnete Stadt der Nachhaltigkeit, wollen wir auch mitten im Wald ein ökologisch ausgewogenes Betreiberkonzept umsetzen und damit einen weiteren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten“, erläutert OB Rentschler.

Die erforderlichen Photovoltaik-Paneele sind bereits auf dem Dach der Hütte installiert und speisen zukünftig den erzeugten Solarstrom in drei „Second-Life“- Batterien ein, die dafür sorgen werden, dass auch bei



v.l.n.r. Markus Haas, OB Rentschler, Erster Bürgermeister Steidle und Lydia-Maria Lang.

Foto: Stadt Aalen

schattigem Wetter die Küchengeräte einsatzbereit sind. Insgesamt drei E-Batterien mit je 35,8 kWh-Leistung werden im extra dafür vorgesehenen Batterieraum im Sanitärgebäude eingebaut, werden die Kühl- und Spülmaschine oder auch einen Ofen problemlos versorgt werden. Nur ein Bio-Diesellaggregat zugeschalt werden, hat die Berechnung der Hochschule ergeben. „Ein tolles Energieprojekt, die Zusammenarbeit mit der Hochschule war sehr gut“, betont der Erste Bürgermeister Wolfgang Steidle. „Das Konzept und die Unterstützung ist ein gelungenes Beispiel für den Transfer auf der Forschung in die Praxis. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Erfolgen Forschungsprojekten zu Second Life Speichern sind hier eingeflossen“, sagte Prof. Dr.-Ing. Martina Hofmann vom Lehrstuhl Erneuerbare Energien der Hochschule Aalen – Fakultät Elektronik und Informatik.

Bis auf kleinere Restarbeiten sei die Baumaßnahme abgeschlossen, so dass eine testweise Inbetriebnahme im April geplant ist, sofern die Komponenten für das Aggregat rechtzeitig geliefert werden. Aufgrund des Brexit hat sich die Lieferung verzögert,

wie der Leiter der Gebäudewirtschaft Aalen, Markus Haas berichtet. Aber Haas ist zuversichtlich, dass bis Ende April alles eingebaut sein wird.

NEUER PÄCHTER FÜR DIE AALBÄUMLES-HÜTTE IN AUSSICHT

Für die Bewirtschaftung der Aalbaumles-Hütte sind Bewerbungen bei der Aalbaumles-Hütte eingegangen, bestätigt OB Rentschler. Eine Entscheidung soll demnächst fallen. „Angesichts der verbundenen Umbaus und der damit verbundene Investitionen können wir uns auch eine Ausdehnung der Bewirtschaftungszeiten vorstellen“, kündigt der OB an. Der Rastplatz sei so attraktiv, dass nicht nur am Samstag, sondern möglicherweise auch am Samstag eine Bewirtung interessant sei. Rund 400.000 Euro investiert die Stadt am Aalener Wahrzeichen, nicht eingerechnet die Stützmaße für den Aalbaumles-Turm. Der von Ameisen und Pilzen befallene Tragposten für die Aussichtsplattform soll mit einer Stützmaße gesichert werden. Sobald es die Witterung zulässt, wird mit den Arbeiten begonnen werden, so dass einer Eröffnung am 1. Mai nichts entgegensteht, sofern nicht die Auflagen der Corona-Verordnung entgegenstehen.

DAS WAHLAMT INFORMIERT:

Landtagswahl am 14. März 2021

BEANTRAGUNG EINES WAHLSCHEINS MIT BRIEFWAHLUNTERLAGEN

Bis Freitag, 12. März 2021, 18 Uhr können im Briefwahlbüro im Rathaus Aalen (Eingang Galerie im Rathaus, links neben Haupteingang) werden Briefwahlunterlagen beantragt werden. Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis mit. Sie können dort auch gleich wählen, eine Wahlkabine und eine Wahlurne stehen bereit.

Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder einer Absonderungsanordnung nach dem Infektionsschutzgesetz kann der Antrag auch noch bis zum Wahltag um 15.00 Uhr gestellt werden. Das Wahlamt ist hierzu für Sie im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses erreichbar (Eingang bei den Fahnenstangen), ebenso am Samstag, 13.03.2021 von 10.00 bis 12.00 Uhr.

RÜCKGABE DER ROTEN WAHLBRIEFE

Die Wahlbriefe müssen am Wahlsonntag bis 18.00 Uhr zentral im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eingekalen sein. Eine Abgabe in den Wahllokalen ist nicht möglich!

INFEKTIONSSCHUTZ IN DEN WAHLLOKALEN

- Im Wahlgebäude muss eine Mund-Nasen-Bedeckung (medizinische oder FFP 2-Maske) getragen werden (Ausnahme: Kinder bis zum 6. Lebensjahr oder Personen mit einer ärztlichen Bescheinigung).
- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m zu anderen Personen.
- Händedesinfektion vor dem Betreten des Wahlraums.
- Personen, die sich auf Grundlage des Öffentlichkeitsgrundsatzes im Wahlgebäude aufhalten (z.B. Wahlbeobachter), sind zur Angabe ihrer Kontaktdaten verpflichtet
- Der Zutritt zum Wahlgebäude ist Personen untersagt, die
- in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind,

- typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen,

- keine Maske tragen, ohne dass eine Ausnahme vorliegt
- auf Grundlages des Öffentlichkeitsgrundsatzes anwesend sein wollen, aber nicht zur Angabe ihrer Kontaktdaten bereit sind.

BITTE EIGENE KUGELSCHREIBER MITBRINGEN

Wir bitten alle Wählerinnen und Wähler zur Stimmabgabe in den Wahllokalen aus Gründen des Infektionsschutzes eigene Kugelschreiber mitzubringen.

GEÄNDERTE WAHLLOKALE

Bitte beachten Sie die Angaben zum Wahlraum auf Ihrer Wahlbenachrichtigung. Evtl. hat sich seit der letzten Wahl ihr Wahllokal geändert (Neueinteilung der Wahlbezirke, keine Wahllokale in Altenheimen, Kindergärten, etc.). Sie können Ihr Wahllokal auch über die städtische Homepage www.aalen.de (siehe „Über den Button „Briefwahl beantragen“ in der Navigationsleiste auf der Startseite gelangen Sie zum Link „Wo ist mein Wahllokal?“).

WAHLBEZIRK 64; JUGENDTREFF WASSERALFINGEN

Das Wahllokal des Wahlbezirks 64, Jugendtreff Wasseralfingen, Geschwister-Schabel-Straße 5, 73433 Aalen (neben Feuerwehr) wurde bis November 2019 unter der Lagebezeichnung Maiergasse 45 geführt.

ABGESCHNITTENE ECKE AN DEN STIMMZETTELN

An den amtlichen Stimmzetteln ist die rechte obere Ecke abgeschnitten, um Blinden und Sehbehinderten die Möglichkeit zu geben, unabhängig von fremder Hilfe ihre Stimme abzugeben. Durch die fehlende Ecke kann der Stimmzettel richtig in die dafür vorgesehene Stimmzettelschablone eingelegt werden.

DREITEILIGES KREATIVFORUM – DIGITAL ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT IM PRODUKTDESIGN

Impulse bei der Kommunikation setzen kreative Ideen in Gang

Bei der Produktentwicklung und in der Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen spielt Nachhaltigkeit eine zunehmend größere Rolle. Wie Unternehmen kreative Lösungen entwickeln, von der Produktgestaltung bis zum Eventmanagement, erfahren Sie im dreiteiligen digitalen Kreativforum Ostwürttemberg am 25. März, 17. Juni und 19. Oktober 2021.

Bewegt Nachhaltigkeit die Kreativen? Sind kreative Unternehmen mit ihren flexiblen Strukturen und unkonventionellen Denkweisen vielleicht sogar besser aufgestellt für die Anforderungen einer Zukunft, die sich durch Klimawandel und Umweltzerstörung stark verändern wird?

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen, Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg, Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg – Ostalbkreis und die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd laden alle Akteure der Kultur- und Kreativbranche, regionale Unternehmen aus Industrie und Handwerk, Studierende, Start-ups sowie interessierte

Bürger*innen herzlich ein, sich im diesjährigen Kreativforum digital und aktiv über das Thema Nachhaltigkeit im Produktdesign auszutauschen, sich mit Experten zum Thema Nachhaltigkeit zu vernetzen und im Rahmen von Impulsvorträgen aktuelle Forschungsansätze, Anwendung- und Produktbeispiele kennenzulernen. Die dreiteilige digitale Veranstaltungsreihe wird von der Medien- und Filmgesellschaft MFG Baden-Württemberg unterstützt.

IMPULSE:

Donnerstag, 25. März 2021, 15.30 bis 16.30 Uhr

- Design ist weltweit der Hauptansatzpunkt nachhaltiger Entwicklungen Tina Kammer | Architektin, InteriorPark, Stuttgart
- Nachhaltigkeit in der Textilproduktion am Beispiel der Firma TRIGEMA Wolfgang Grupp jun., Firma TRIGEMA

Donnerstag, 17. Juni 2021, 17 bis 18 Uhr

- Mehrwert durch Kreisläufe:

Jeannette Jäger | Geschäftsführerin Beratung Jäger GmbH, Filderstadt

Dienstag, 19. Oktober 2021, 17.30 bis 18.30 Uhr

- Nachhaltigkeit als Chance – Innovationsprodukte und Services mit Ecodesign Prof. Matthias Held, HfG Schwäbisch Gmünd
- Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft an der Hochschule Aalen Vanessa Vanini | Referat für Nachhaltige Entwicklung, Hochschule Aalen

Das dreiteilige Kreativforum Ostwürttemberg findet per Videokonferenz mit MS Teams statt. Jeweils am Vortag der Veranstaltung erhalten die angemeldeten Teilnehmenden die Einwahldaten. Die Einwahl ist per Audio / Video oder alternativ per Telefon möglich.

INFORMATION UND KOSTENFREIE ANMELDUNG UNTER:

www.ostwuerttemberg.de/veranstaltung

Jetzt anmelden!

Kreativforum Ostwürttemberg

am 25. März 2021
15.30 Uhr

mit Tina Kammer von InteriorPark Stuttgart und Wolfgang Grupp jun. von TRIGEMA Inh. W. Grupp e.K

"Nachhaltigkeit im Produktdesign – Impulse für kreative Lösungen"

Anmeldung auf www.ostwuerttemberg.de/veranstaltung

Aalen | frau und beruf | H f G | Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd | MFG BADEN WÜRTTEMBERG | WIRO

ANZEIGEN

Die Stadt Aalen sucht ab dem 1.9.2021

sozial engagierte junge Menschen

ab dem 16. Lebensjahr für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst

Soziales, Jugend und Familie. Das ist nicht nur ein Name, sondern Auftrag für uns. Für rund 70.000 Einwohnerinnen und Einwohner sind wir im Einsatz als StreetworkerIn, als ErzieherIn, als SchulkindbetreuerIn oder in der Obdach- und Wohnungslosenhilfe.

Bewirb dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst an einer unserer Einsatzstellen:

- Kita HokusPokus – Wasseralfingen (Telefon: 07361 740910)
- Kita Milanweg – Unterrombach (Telefon: 07361 41565)
- Naturkita Greut / Kita Greut Aalen (Telefon: 07361 6040)
- Kita am Kocherursprung – Unterkochen (Telefon: 07361 8908580)
- Stadtjugendreferat: Haus der Jugend – Aalen (Telefon: 07361 524970)
- Schülerhaus Welland – Hofherrweiler (Telefon: 07361 4604219)
- Brauenbergschule - Wasseralfingen (Telefon: 07361 97700)
- Greutschule – Aalen (Telefon: 07361 95606)
- Hermann-Hesse-Schule – Aalen (Telefon: 07361 93706)
- Kocherburgschule – Unterkochen (Telefon: 07361 98700)
- Kappelbergschule – Hofen (Telefon: 07361 97716)
- Karl-Kessler-Schule – Wasseralfingen (Telefon: 07361 9771200)
- Schillerschule – Aalen (Telefon: 07361 93700)

- Weitbrechtschule – Wasseralfingen (Telefon: 07361 97600)
- Treffpunkt Rötberg – Aalen (Telefon: 07361 9730690)

Das Aufgabengebiet umfasst Tätigkeiten in der Betreuung und in der Hauswirtschaft, die Unterstützung der Fachkräfte vor Ort in deren Aufgabengebieten und die Begleitung der Kinder/ SchülerInnen im Alltag.

Das erwarten wir:

- Interesse an sozialem Engagement
- Einfühlungsvermögen
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit

Das Bildungs- und Orientierungsjahr ermöglicht:

- vielfältige Erfahrungen
- persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildung
- Arbeit mit Kindern/ Jugendlichen
- Übernahme sozialer Verantwortung
- Erweiterung persönlicher Kompetenzen
- monatliches „Taschengeld“

Werde auch du Teil des Betreuungsteams der Stadt Aalen.



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeitende (m/w/d) für die Koordinierungsstelle Integration

Kennziffer 0721/2

Mitarbeiter (m/w/d) für das Presse- und Informationsamt

Kennziffer 0821/1

IT-Kaufmann (m/w/d)

Kennziffer 1321/5

Teamleitung für die Tourist-Information (m/w/d)

Kennziffer 4921/1

Sozialpädagogen (m/w/d) oder staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikationen als Leitung der Schulkindbetreuung an den großen Aalener Grundschulen

Kennziffer 5021/1 – 5021/4

Sachbearbeiter (m/w/d) für das kaufmännische Facility Management

Kennziffer 6521/2

Ingenieur (m/w/d) Master Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen

Kennziffer 6521/3

Leitung (m/w/d) für das Team Buchhaltung, Budget und Controlling

Kennziffer 6521/4

Bauzeichner (m/w/d)

Kennziffer 6621/1

Landschafts- und Freiraumplaner (m/w/d) Landschaftsarchitekten (m/w/d)

Kennziffer 6721/2

Straßenbaumeister, Maurermeister, Bautechniker bzw. Polier oder Fachmann mit entsprechender Qualifikation

Kennziffer 6821/3

Facharbeiter (m/w/d) bzw. Bauhelfer (m/w/d) für den Bereich Tiefbauunterhaltung

Kennziffer 6821/4 und 6821/5

 Die vollen Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

AKTION „ONE BILLION RISING - RISING GARDENS – 2021“

Baumpflanzung als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Bei der Aktion „One Billion Rising -Rising Gardens – 2021“, wurde am 3. März 2021 vor der Bohlschule in Aalen ein Baum gepflanzt. Die Aktion setzt damit ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

 Das Hinweisschild dazu wurde von Siebdruck Scheurle aus Aalen gespendet. Die Aktion wurde durch ein Livevideo auf Facebook geteilt. Link: <https://fb.watch/40IPs2Mnvo/>


v.l. Linda Yüce und Anna-Lena Mutscheller (Stabstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration), Margot Wagner (Kreisfrauenrat Ostalb), Bianka Hamann (IG Metall), Sabine Hutter (Neue Tanzschule Aalen) Foto: Stadt Aalen

Die Stadt Aalen bietet ein vielfältiges und umfangreiches Schulkindbetreuungsangebot, das sich an den modernen Bedürfnissen von Familien orientiert. Um dieses Angebot gestalten zu können, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sozialpädagogen (m/w/d) oder staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikationen als Leitung der Schulkindbetreuung an den großen Aalener Grundschulen

Kennziffer 5021/1 bis 5021/4

Es handelt sich um unbefristete Beschäftigungsverhältnisse, die Eingruppierung orientiert sich an der Zahl der zu betreuenden Schülerinnen und Schülern.

	Qualifikation	Beschäftigungsumfang	Arbeitstage	Eingruppierung
Leitung der Schulkindbetreuung an der Schillerschule Kennziffer 5021/1	Sozialpädagoge (m/w/d)	81,5 % kalenderjährlich (ca. 36,75 Std. in der Schulwoche)	Mo - Fr	S11 b
Leitung der Schulkindbetreuung an der Kocherburgschule Unterkochen Kennziffer 5021/2	Sozialpädagoge (m/w/d)	78,8 % kalenderjährlich (ca. 35,5 Std. in der Schulwoche)	Mo - Fr	S11 b
Leitung der Schulkindbetreuung an der Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen Kennziffer 5021/3	Erzieher (m/w/d)	74,3 % kalenderjährlich (ca. 33,5 Std. in der Schulwoche)	Mo - Fr	S9
Leitung der Schulkindbetreuung an der Brauenbergschule Wasseralfingen Kennziffer 5021/4	Erzieher (m/w/d)	63,2 % kalenderjährlich (ca. 28,5 Std. in der Schulwoche)	Mo - Fr	S9

Grundsätzlich gilt für die Beschäftigungsverhältnisse im schulischen Bereich: Der Arbeitseinsatz erfolgt dienstplanmäßig an den Schultagen, in den Ferien ruht das Beschäftigungsverhältnis grundsätzlich. Der Beschäftigungsumfang wird schuljahresdurchschnittlich berechnet, d.h. 13 Wochen Schulferien werden vergütet. Die städtischen Ganztagschulen bieten für Kinder und Familien eine verlässliche Betreuung an fünf Schultagen an. Wir suchen ab sofort für die bestehenden Teams Unterstützung durch Sozialpädagogen (m/w/d) oder staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d).

Ihre Aufgaben bei uns:

- Pädagogische Leitung des Betreuungsbereichs
- Strukturierung und inhaltliche Ausgestaltung des Ganztags in Zusammenarbeit mit der Schule und des Amtes für Soziales, Jugend und Familie
- Wahrnehmung und Ausübung rechtlicher Pflichten (Aufsichtspflicht, Datenschutz, Sicherheit, etc.)
- Kooperationspartner*in/Ansprechpartner*in für die Schulleitung, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Eltern und Ämter der Stadtverwaltung
- Kooperation und regelmäßiger Austausch mit der Qualitätsbeauftragten Schulkindbetreuung
- Verwaltungsaufgaben (z.B. Dienstplangestaltung, Budgetverwaltung, Erstellen und Führen von Anwesenheitslisten etc.)
- Pädagogische Betreuung der Grundschüler*innen und Gruppen-dienst
- Elternarbeit (Elterngespräche, Teilnahme an Elternabenden, Elternbriefe etc.)

Ihr persönliches Profil:

- Persönliche Motivation, die von Einsatzbereitschaft und Freude an

Herausforderungen geprägt ist

- Organisations- und Führungskompetenz sowie Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Theoretische Kenntnisse und Berufserfahrung im Bereich der Schulkindbetreuung
- Ressourcenorientierter Blick auf die Kinder, ihre Familien und deren Lebenslagen für gelingende Bildungs- und Erziehungspartner-schaft
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Office-Standardprodukten

Was wir bieten?

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem vielseitigen und interessanten Aufgabengebiet
- Offenheit gegenüber neuen Ideen
- Unterstützung des pädagogischen Personals durch die Sachgebietsleitung Pädagogik mit der Funktion der Qualitätsbeauftragten

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

 Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **21. März 2021** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Ute Horn und Tatjana Kohn-Schiele vom Amt für Soziales, Jugend und Familie, unter Telefon: 07361 52-2951 oder 52-1251 gerne zur Verfügung.

 Auf www.aalen.de erhalten Sie weitere Informationen zur Stadt Aalen.
